

In Arbeit

Lenovo T440P Catalina - Clover friert ein nach Sleep - Rest läuft,)

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 5. April 2020, 01:44

Habe einen T440P zum testen bekommen, allerdings dauert der Spaß leider nicht sonderlich lang. Bei dem Versuch OSX zu starten oder installieren bricht er immer wieder ab.

Es handelt sich um einen i5 Haswell (4300m) mit 8GB Speicher und der Intel HD 4600 Grafik. Bios ist die Version 2.34 aus 2015, Update mangels Akku derzeit nicht möglich.

Win10 Life und Linux Mint laufen sowohl vom Stick als auch von einer externen HD, somit scheint die Hardware Okay.

Clover startet problemlos vom Stick und einer internen SSD und bieten mir eine Bootauswahl vom Stick oder der internen SSD an.

Nach einem kurzen Augenblick ist der Spaß dann leider vorbei (siehe Bild), hoffe da ist jemand der mir einen Rat geben kann wo ich ansetzen muß.

Die verwendete EFI stammt von einem T440, habe aber auch schon eine von einem anderen T440P mit anderem Prozessor ohne Erfolg getestet.

Danke

Beitrag von „grt“ vom 5. April 2020, 09:08

welcher aptiofix steckt im clover? teste mal andere.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 5. April 2020, 13:52

Erstmal danke für den Tip werde ich heute Nacht testen. Was mir als Anfänger zündlich helfen würde wenn es ein Log (-v) eines unter Clover lauffähigen Laptops gebe, der mit ganz kurzen Kommentaren / Hinweisen den jeweils aktiven Kext anzeigt. Dann hätte man schonmal

einen ganz groben Hinweis wo es hakt.

Was mich echt irritiert ist die Tatsache, dass es die EFI eines anderen T440P nicht tut.

Wenn es an unterschiedlichen Cloverversionen liegt würde ich es verstehen. Wenn unterschiedliche Hardware dafür verantwortlich ist ebenfalls.

Wenn dem so ist wäre ein Howto bei CPU / RAM / Grakaabweichungen istanzupassen, gibt es soetwas?

Kurze Nachfrage welche Kexte sind denn "total" Rechnerabhängig bzw. nicht?

Nicht abhängig: aus dem Bereich Other ?

LiLu, Commander, Filesystem AFS bzw HFS

Eine Bestätigung/Ergänzung hierzu wäre ein Anfang

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 7. April 2020, 00:23

Ist mir nicht gelungen die verwendete Version herauszufinden. Womit bzw. Wie kann ich das in Erfahrung bringen? Über Clover an einem anderen Rechner die EFI laden und dann?

In der Zwischenzeit habe ich div. andere EFI's versucht und schaffe es mit einem Uralt Clover und EFI ein Recovery bis zur Installation zu kommen, welches ich dann aber abbrechen muss, da die Netzwerkverbindung nicht erkannt wird.

Erinnere mich schwach das ich bei einem NUC mal ein ähnliches Problem hatte. Muss mal im Forum auf die Suche gehen was ich damalt in Clover geändert hatte, kann aber auch sein das es sich damals um Wlan handelte?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 9. April 2020, 15:35

okay, das war es leider noch nicht.

Fixlan ... in der Config.plist reichte leider nicht.

Ev. fehlt da ja der entsprechende Kext für den verbauten Intel Lanchip.

Welcher Kext wäre denn dafür nötig?

Vielleicht könnt ihr mir da einen Tip geben [grt Sascha 77](#) . Es geht um einen T440P dessen onboard LAN beim Boot streikt und daher das Recovery nicht durchläuft.

Beitrag von „grt“ vom 9. April 2020, 17:16

in den gesammelten efis von T440(s) steckt entweder der intelMausi- oder intelMausiEthernet.kext. probleme gab es keine, allerdings durften die sich auch noch nicht mit der catarina treffen....

teilweise hatte ich auch noch den IGBE -> GLAN rename in der config.plist, der war aber nicht zwingend notwendig für die netzwerkkarte.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 9. April 2020, 17:47

Danke Dir [grt](#), vielleicht auch noch einen Tip zu Tastatur und Maus, die aktuell nur über externe USB gehen?

Dann hab ich heute Nacht wieder was zum testen,)

Beitrag von „grt“ vom 9. April 2020, 18:06

hätte ich...

hängt dran. wie immer: seriennr. ändern vor appstore/imessage&co

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 10. April 2020, 01:00

Um sicher zu gehen das auch die Hardware in Ordnung ist habe ich gerade mal ein Linux Mint gestartet, sowohl Netzwerk als auch Tastatur und Trackpad tun es.

In meiner config ist der IntelMausiEthernet enthalten, werde den jetzt erstmal austauschen und schauen ob es läuft ansonsten mal deine EFI nutzen um zu sehen ob es damit geht und mich im Zweifelsfall wieder melden;)

Hmmmm was soll ich sagen, Recovery läuft, Netzwerk wird erkannt, Tastatur und Trackpad tun es, grenz an Hexerei ;))))

Läuft noch ca. 46 Minuten, aber egal! Dann möchte ich "nur" noch wissen woran es lag?

Die Pconfig werde ich mir anschauen und hoffentlich die Unterschiede herausfinden.

Die vorhandenen Kexte ob vorhanden oder nicht sicher auch, gibt bzw. gäbe es sonst noch etwas das ich vergleichen könnte um die Ursache zu finden?

THX!!!

Einfach nur schön, das Teil läuft, werde mir über Ostern mal in Ruhe alles anschauen.

Kann man problemlos eine Backlight Tastatur und ein FHD einbauen, bedarf es dafür weiterer Hardware wie Controller und angepasste Kexte oder würde das auch so laufen?

Nur so zur Info läuft aktuell unter Catalina 10.15.2

Beitrag von „grt“ vom 10. April 2020, 09:15

also..

die tasten und das touchpad tun per voodooops2.kext und den kexten mit i2c im namen. um

das netzwerk kümmert sich mausi, dann hab ich 2 ssdt's gebaut, einmal eine für diversen "kleinkram" wie grafik, audio etcpp (könnte wohl auch in die config.plist das meiste) und eine für die batterieanzeige, die mit virtualbattery zusammenarbeitet.

was die betrifft, erinner ich mich dunkel, dass da noch was war, worum ich mich kümmern wollte, was das zusammenfassen der 2 akkus in einer anzeige betrifft. muss ich wirklich mal machen...

ob das backlight einer neuen tastatur laufen würde, kann ich nicht sagen, ich weiss ehrlich gesagt gerade noch nicht einmal, ob meins leuchtet oder nicht (ich glaub aber ja)

display sollte gehen, hat z.b. [superrichie](#) bei einem T440 gemacht, und läuft.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 10. April 2020, 12:48

Das sind ja schonmal wieder einige hilfreiche Infos für mich.

Eigentlich könnte/sollte ich ja jetzt begeistert und zufrieden sein.

Wäre ich auch, wenn ich all das verstehen würde.

SSDT's gebaut, hört sich gut an,))

Spaß beiseite Du extrahierst aus dem Sysytem mittels F4 die SSDT und passt die dann an?

Und woher weißt was und wo was anzupassen ist?

Und warum über SSDT anstatt über die Pconfig?

Könnte noch 1000 Fragen stellen, sorry.

Vielleicht könnte man ja statt Usertreffen jetzt mal über virtuelle Meetings nachdenken [griven](#), bei denen man via Skype o.ä. Kontakt hat und Fragen klärt?

Beitrag von „grt“ vom 10. April 2020, 13:09

ich extrahier die dsdt (bzw. den ganzen kladderadatsch an acpi-tabellen mit F4)

für audio, grafik und so gibts eine ssdt mit Scope(_SB.PCI0.IGPU) z.b., wo ich eine _DSM-

methode mit infos (z.b. ins HDEF (audio)) die layout-id, ins IGPU die ig-platform und pnlf (helligkeit) einfüge (originale _DSM müssen per acpi-rename in der config.plist abgeschaltet werden). das meiste davon ginge aber auch per clover/config.plist und acpi-haken, oder in der abteilung devices -> properties der config.plist. wär vielleicht auch die einfachere methode...

nur der "böse" battery-patch braucht zwingend entweder eine dsdt mit gepatchtem ec-device, oder aber eine ssdt mit den änderungen. ssdt ist komfortabler, weil man bei den neueren biosen nicht einfach so ein update machen, und die alte dsdt weiter nutzen kann.

was bei der thinkpadgeneration der T420 und ihren verwandten noch ging, bis dahin, dass ein T520 brav und ohne zu meckern mit der dsdt eines X220 vor sich hintuckert, geht bei den neuen nicht mehr. daher machts bei denen sinn, änderungen partiell in ssdt's auszulagern, und/oder clovers hotpatches anzuwenden.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 10. April 2020, 17:22

wieviel Zeit steckt denn in einem solchen Projekt, Tage - Wochen?

Wäre eine Umstellung auf Pconfig sehr zeitaufwendig?

Würde mein Rechner ohne Deine SSDT und DSDT überhaupt noch laufen bzw. Zumindest rudimentär mit meiner DSDT?

Gehe mal davon aus, das es zwischen unseren Rechnern kleinere Unterschiede gibt, wie CPU, RAM, Display wo müssete das denn angepasst werden?

SSDT verwirrt mich wo kommt die denn her, sicher nicht out of the blue,)

Gibt e da auch eine Basis für?

Kann man/ich deine Files mit meknen vergleichen und so Deine Änderungen nachvollziehen?

Sorry für die vielen Fragen,(

Beitrag von „grt“ vom 10. April 2020, 18:09

sorry für fragen muss nicht sein... das forum ist zum fragen da 😊

solche ssdt's kann man selbst erstellen, macht z.b. auch das hackintool für die usb-anschlüsse, es gibt in den acpi-tabellen aber auch ssdt's die dazugehören, als ergänzung zur dsdt. genauso sind selbst erstellte auch ergänzungen.

dein rechner würde wahrscheinlich laufen, je nachdem, was in deiner dsdt gepatcht wurde, mehr oder weniger. kann sein, dass die grafik spinnt, wenn du mit meiner config und deiner dsdt versuchst zu starten (versuchs doch mal mit einem usb-stick)

und klar kann man vergleichen. guck dir die haken in den config.plist an, zieh eine originale dsdt, und vergleiche die mit deiner gepatchten (hölleaufwendig... weil endlos lang...)

unterschiede bei cpu/ram/displayauflösung sind im allgemeinen nicht relevant, solange es sich um das gleiche läppimodell handelt. ich hab z.b. 3 dell's (s.meine signatur) aufgesetzt, meinen, sowie einen mit i7 mit 2 kernen, und einen mit i7 mit 4 kernen (die genauen bezeichnungen hab ich nicht mehr im kopf). speicher war auch unterschiedlich, teilweise ein, teilweise 2 riegel verbaut. ich glaub, der 4-kerner hatte sogar eine etwas andere grafik - HD530 statt HD520, wie die beiden anderen. laufen aber alle mit derselben efi (natürlich mit unterschiedlichen seriennummern....)

wie lang sowas dauert? schwer zu sagen.. kommt immer auch darauf an, wie "handzahn" der rechner ist (der dell ist z.b. wesentlich weniger aufwändig gewesen, als T440 oder T450), ob die auftretenden schwierigkeiten schon mal vorher irgendwo aufgetaucht sind, oder ob eine hürde völlig neu ist.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 12. April 2020, 01:42

Da hab ich dann ja noch einiges zu Testen, werde das der Tage mal angehen, wenn das Wetter wieder etwas schlechter ist.

Bei strahlendem Sonnenschein zieht es mich dann doch eher in eine andere Richtung;)

Mit Deiner EFI ist/war es ein Kinderspiel den T440P zum laufen zu bekommen;) One more time THX!

Gehe mal davon aus, dass der T440S mit einem USB WLAN läuft?

Würde es eigentlich ein DW1820A / BCM94350ZAE auch ohne Probleme tun?

Wäre für kleines Geld zu bekommen anstatt der 94352 die so zwischen 50 und 60 Euro kostet.

Beitrag von „grt“ vom 12. April 2020, 08:40

der T440s hat leider noch die whitelist, und ist im moment auch etwas stillgelegt. der kleine dell hat ihm den rang abgelaufen..

vorher lief er mit einem usbdongle. war ok. bis auf den besetzten usbport.

die dw1820a sind total unberechenbar. sie können laufen, müssen aber nicht. und dass eine in läptopp A tut, heisst nicht, dass sie es auch in läptopp B macht. wenn sie laufen, dann ganz normal und gut. ich hab welche in die dells eingebaut, und ins yoga, zum glück hatte ich mehrere, so dass ich für jeden eine gefunden hab. ein T450 steht noch aus, das kann aber dauern wg. kontaktsperre bis ich da rangehen kann.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 12. April 2020, 23:20

Kann mich erinnern, dass Sascha dazu mal einen ausführlichen Beitrag geschrieben hat, gleich mal auf die Suche danach gehen.

Werde mir dann mal 2-3 von den dw1820a bestellen, einen davon wird ja wohl laufen, die anderen kann ich ja dann guten Herzens weitergeben.

Kontaktsperre mit einem Laptop, ihr seid aber hart drauf;)

Gab es eigentlich besondere Anforderungen an die S0 Ram beim T440 oder tun es alle?

Am Dienstag sollte ich dann hoffentlich endlich einen Akku dafür bekommen damit ich ein [Biosupdate](#) machen kann und dann teste ich mal ein wenig mit den DSDT ...um zu sehen was läuft bzw. nicht!

Beitrag von „grt“ vom 13. April 2020, 08:30

bzgl. ram hat mein T440s gerade eine sehr seltsame "erscheinung", bzw. soll es die erscheinung eines T450 begreifen helfen: das T450 hat (wie das T440 auch) 4gig aufgelötet, und brachte einen 8er riegel im slot mit (T440 einen 4er). T450 hat jetzt irgendwie das zählen verlernt, mit 8er behauptet es insgesamt 16 zu haben, was gelegentlich zu seltsamem verhalten führt. mit dem 4er des T440 klappt das mit dem addieren wieder (oder können die beiden gar nicht addieren, sondern nur mit 2 multiplizieren, was im slot steckt *kopfkraz*), und es werden 8gig angezeigt. T440 behauptet jetzt 16 zu haben mit dem 8er im slot, und ich will rauskriegen, was da los ist...

simples eintrag in der ram-abteilung der config.plist hat zu kernelpanik beim start geführt...

und nee, kontaktsperre nur zum frauchen des T450, insofern muss ich mich mit des rätsels lösung erstmal nicht beeilen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. April 2020, 08:51

Kann ich auch so für den T450s unterschreiben. Hier wurden auch immer 16GB angezeigt, was aber nicht zu Fehlern führte.

Reine Kosmetik, denke ich.

Habe dann die Werte aus Systeminformationen ausgelesen und eingetragen, dann war alles wie es sein soll.



Slot	Size (MB)	Frequency (MHz)	Vendor	Part	Serial	Type
1	4096	1600	Samsung	M471B1G73QH-1K3	010BFDAB6E0A06	DDR3
2	8192	1600	Samsung	M471B1G73QH-1K3	25292315	DDR3

Es scheint aber nur mit Clover so zu sein, denn wenn ich mit OC boote, dann zeigt er 12GB wie es sein soll, auch ohne Eintrag.

OC zählt scheinbar besser.

Beitrag von „grt“ vom 13. April 2020, 09:05

oh je... dann muss ich mich wohl oder übel endlich mal mit oc auseinandersetzen.

einer von den läppis wird die asymmetrische speicherverteilung fressen müssen, und beim T450 gab es probleme mit grossen dateien im photoshop. die einzige erklärung dafür, die mir einleuchtet, ist dass er mit dem speicher durcheinanderkommt. die selben dateien machten bei einem T420 mit 8gig keine probleme, sollten also eigentlich dem T450 auch keine bereiten.

was jetzt mit T450 und 8gig ist, weiss ich aber noch nicht, hab bisher keine rückmeldung bekommen

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. April 2020, 09:36

Ich hab mir parallel einen OC-Stick erstellt, einfach um es auch mal kennenzulernen.

Noch geht Clover ja sehr gut und ist ja noch nicht ganz gestorben.

Mach doch erst einmal den richtigen Eintrag, wie ich oben, vielleicht hilft dat ja schon.

Die richtige Teilenummer und Seriennummer zeit die Systeminformation-App ja an.

Beitrag von „grt“ vom 13. April 2020, 10:09

ok... haste recht, und wird gemacht. danke 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 14. April 2020, 00:59

Hmm,

habe 2 Speichererweiterungsslots und beide sind noch mit jeweils 4 GB bestückt, daher bin ich davon ausgegangen, dass die Anzeige 8 GB okay ist,

Das da noch 4 GB verlötet sind war mir nicht bekannt. Lt. einer Beschreibung kann der Rechner max. 16 GB. Bin mal gespannt was er mir dann anzeigt wenn ich die beiden heute

bestellten 8GB eingebaut habe. Das wird aber noch eine Weile dauern, die haben noch einenn weiten Weg vor sich;)

Btw. wo / wie sind die Werte denn auszulesen bzw. einzutragen?

Beitrag von „grt“ vom 14. April 2020, 09:18

du hast ein T440p... das hat 2 echte speicherslots. nur seine cousins ohne p bzw. mit s haben teilweise aufgelöteten ram. also alles gut bei dir, 4+4=8, wie es sich gehört 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 14. April 2020, 17:18

Das ist ja mal prima, dass das funktioniert,))

Nun habe ich heute endlich einen neuen Akku bekommen, der tut es leider ebensowenig wie ein gebrauchter.

Stöbern im Netz bringt nicht sonderlich viel, ausser Akku könnte defekt sein, was ich jetzt mal ausschließe, bliebe noch das Ladegerät welches zumindest den Laptop stabil und dauerhaft betreibt oder das Mainboard?

Sind solche Sonderheiten verbreitet oder gar bekannt?

Beitrag von „grt“ vom 14. April 2020, 17:37

eher die ladeelektronik vor dem akku? oder der anschluss ist defekt, verbogen, dreckig?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 14. April 2020, 18:22

hmm, ganz leicht verbogen waren die Kontakte, konnte ich aber relativ einfach richten, daran lag es also leider nicht. Reinigen mach ich dann auch gleich noch, denke aber auch das ist nicht die Ursache. Bleibt die liebe Ladeelektronik oder das Netzteil,((

Kann man die Ladeelektronik sep. tauschen oder muss dann das ganze MB getauscht werden?

Beitrag von „grt“ vom 14. April 2020, 18:50

keine ahnung.. leider... aber guck doch mal die bauteile in der nähe des akkuanschlusses und des spannungseingangs an. vielleicht siehst du da was. und im bios ist auch was bzgl. akkus. guck da auch mal nach.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 15. April 2020, 01:35

Die Systeminformation des OS erkennt keine Batterie, selbst wenn sie nicht geladen wird, obwohl sie ja eigentlich voll sein müsste, da neu?

Lt. Infos im Netz wäre ein MB Tausch erforderlich, bei Ali so um die 60 Euro.

Im Bios kann ich dazu nichts finden, ausser dem Verhalten zwischen Power und Ausdauer für den Akku.

Schonmal ein MB getauscht, für einen Laien machbar?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. April 2020, 08:10

Wird denn der Akku unter einem anderen OS erkannt?

Bevor du das MB tauschst, würde ich mal versuchen deinen Akku zu kalibrieren! Geht aber nur unter Windows.

Ich musste das bei meinem X240 auch machen.

Vielleicht hilft das bei dir.

Beitrag von „grt“ vom 15. April 2020, 09:19

würde ich auch sagen. linux oder windows mal befragen..

mainboardtausch ist machbar, wenn du nicht gerade 2 linke hände hast. die technischen manuals für die lenovos sind super, lad dir auf alle fälle das für den läppi runter.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. April 2020, 10:18

Wenn es dann aber doch sein muss, dann schau hier rein! [klick](#)

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 15. April 2020, 23:54

welch Zufall, genau das hatte ich mir gestern Nacht angeschaut.

Später dann noch Eins gefunden welches mir doch besser gefiel, da gerade die wichtigsten Details dort nicht verdeckt waren,)

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 18. April 2020, 14:46

Habe jetzt einen weiteren T440P hier stehen, der mit Win 10 läuft.

Der Akku tut es auch in meinem Hackbook allerdings wird er weder unter über das System

erkannt, noch kann die Batterieanzeige eingeblendet werden, funktioniert nicht. D.h. kann angewählt werden verschwindet dann Ber sofort wieder.

Da gibt es dann scheinbar doch Unterschiede zwischen den einzelnen Typen wie S/P mit und ohne intere Akkus oder gar 1 oder 2.

Meine beiden eigen Akkus tuns erstmal nicht, ev. sind diese leer oder aber einfach zu schwach?

Orginal hat 57 meine 44. Werde jetzt mal einen alternativen in den T440P mit Win stecken und ein paar Std. laden lassen um zu sehen ob das sas bringt, der hat schließlich auch 40 Euro gekostet,(

Beitrag von „grt“ vom 18. April 2020, 17:30

hättest du mal eine originale nicht gepatchte dsdt für mich? dann könnte ich mir die unterschiede mal angucken.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 18. April 2020, 18:07

Nichts lieber als das;))

Hatte wohl gesehen, dass es da zwei Dateien im patched gibt, die wohl etwas damit zu tun haben.

Mal wieder eine "blöde" Frage wo bzw. wie finde ich denn Deine DSDT. Unter Patched zumindest nicht.

Sicher ist die kompiliert und steckt dann an einer anderen Stelle?

Gibt es auch einen Weg zurück, also von einer kompilierten zur ASM?

Beitrag von „grt“ vom 18. April 2020, 18:08

ich hab nur die ssdt's am start. eine komplette gepatchte dsdt gibts nicht.

EDIT: soooo.... hab mal durchguckt, der bereich, der für die batterieanzeige zuständig ist, ist identisch mit dem des T440s, muss also eigentlich greifen.

da ist woanders was anders..

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 18. April 2020, 18:13

Eine Org. DSDT ist dann nit nötig?

Oder finde ich sie nur nicht?

Beitrag von „grt“ vom 18. April 2020, 18:27

nö. nicht nötig, bzw. wird ohne dein zutun beim start geladen, und dem system überreicht. die ssdt's sind dann ergänzungen mit den notwendigen änderungen. vorm überreichen fummelt noch clover die geforderten änderungen aus der config.plist hinein, und gut ist.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 00:48

Was das Thema Akku anbetrifft bin ich nun etwas weiter, Tatsache beide Akkus tuen es nicht auch in einem anderen Gerät.

Ein Org. Akku tut es wird jedoch unter OSX nicht erkannt, auch nicht nach löschen der gepachten battery... im patched Bereich des ACPI.

Unabhängig davon hat das MB was die Ladeelektronik anbetrifft einen weg. Unter Windows wird zwar der Ladezustand angezeigt,

aber wenn ich dann das Netzteil anschließe war es das, Rechner schaltet sich ab. Neustart geht

dann nur wenn ich den Akku vorher entferne.

Fazit MB defekt und "nur" die Anzeige geht unter OSX nicht, ob laden funktioniert bei funktionsfähigem MB wird sich früher oder später zeigen.

Habe gerade im Internet div. Beiträge von einem Wolfgang gesehen, der selbst auch einen T440P hat.

Unter dem folgenden Link <https://github.com/notthebee/t...er/EFI/CLOVER/kexts/Other>

bietet er auch die entsprechende EFI an.

Dazu gehören auch zwei Batteriemanager Kexte ACPI und SMCBatterymanager, ev. könntest Dir das mal anschauen.

Kann ich die einfach zu Testzwecken mal in den Ordner packen und sehen ob sich was ändert, oder reicht das nicht und die müssen in der Plist eingetragen werden?

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 09:54

kannst du testen. in other legen sollte ausreichen.

allerdings ist in meiner efi schon alles drin, was der akku braucht...

zum einen müssen in der dsdt im ec-device alle register (oder wie auch immer die dinger heissen), die grösser als 8bit sind, und die irgendwo in der dsdt weiterverwendet (beschrieben/ausgelesen) werden, gesplittet, und dort wo gelesen/geschrieben wird, wieder zusammengefügt werden. dieser bereich stimmt in deinem gerät mit dem im T440s 1:1 überein, kann also einfach übernommen werden. weiterhin brauchts eine kext, je nach dem, ob fakesmc oder virtualsmc genutzt wird, ist es der acpibatterymanager (fakesmc) oder der virtualbattery.kext.

damit bei nutzung von einer ssdt, in der die änderungen hinterlegt sind, diese auch greifen, brauchts noch ein paar renames im acpibereich von clover - z.b. müssen die originalen gbif und gbst methoden in der dsdt umbenannt werden, damit die bearbeiteten methoden in der ssdt zum einsatz kommen. das erledigt clover.

und wie gesagt, stimmen deine dsdt und meine in den entsprechenden bereichen überein.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 12:49

Würde ich glatt machen;))

Leider fehlt der Anhang oder ich verstehe etwas falsch, denn Deine EFI habe ich ja bereits ?

Okay, wahrscheinlich meinst Du damit ich sollte einfach mal die Kexte einkopieren;))

Ich habe sowohl virtualsmc als auch fakesmc in other, ist das dann so richtig?

Der Test mit beiden kexten gleichzeitig brachte keine Änderung;)

Versuche es jetzt nochmal einzeln.

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 12:52

grrr.... entweder fakesmc ODER virtualsmc. und im treiber-ordner dann auch nur entweder der smchelper.efi für die fakesmc.kext, oder die virtualsmc.efi für virtualsmc.kext. mischen ist nicht gut, macht ärger. und bei dem battery-zeugs dann auch wieder entweder oder, nicht mischen.

nebenbei: wieviele akkus hast du denn aktuell in der kiste drin?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 13:31

Gibt nur einen Akku beim T440P.

Habe jetzt die Fakesmc, smchelper.efi und den ACPIbattermanager.kext entfernt und virtualsmc aber kein virtualbattery sondern den SMCbatterymanager, da

ich kein virtualbattery in deiner EFI gefunden habe. Zeigt allerdings auch nicht mehr an.

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 13:34

ist richtig. der heisst so... hatte ich nicht im kopf, wie der exakt heisst..

nur ein akku also.. das könnte es sein. das ist der zum rausnehmen?

die "anderen" haben meist einen intern, und den externen zum abnehmen. welcher ist es bei dir?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 13:46

ist nur ein externer zum rausnehmen

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 14:09

ok. und ich hab eben mal festgestellt, dass mein T440s auch irgendwelche akkuspitzeigenschaften zeigt. akku ist auf 0% (kann sein, es lag die ganze zeit unterm tisch), wird angeblich nicht geladen. wenn ich aber das netzteil abziehe, geht es nicht sofort aus. kann ja nicht richtig sein...

da muss ich wohl mal genauer hingucken...

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 14:16

Mein Org. Akku geht dann heute zusammen mit dem T440P auf Rep.-Reise. Ein 2. bleibt allerdings ohne funktionierendem Akku.

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 14:49

reist es als häckbook?

meins leidet jetzt an echter verwirrung...

hab mal einen neustart gemacht, und jetzt das:



und es steigt an....

EDIT: hab den übeltäter erwischt... da waren fehlerhafte renames in der config.plist drin. jetzt gehts bei meinem wieder. probier mal die config im anhang aus. die alte umbenennen, nicht löschen. seriennummer wie immer...

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 14:51

Eben rasch zur Post den Patienten im Win10 Outfit auf die Reise bringen;)) Wenn es bei 55 Euro Festpreis bleibt bin ich zufrieden, werde berichten.

Anschliessend werde ich die neue Plist von Dir mal testen, allerdings ohne Akku, der ist nu weg!

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 14:57

ist nur die änderung mit den renames neu.

und für nur einen akku hatte ich auch mal was. guck ich mir gleich mal an, ob da dieselben nickeligkeiten drin sind. mit fakesmc/acpibatterymanager hatten sich die nicht ganz greifenden renames nicht so ausgewirkt, die umstellung auf virtualsmc hab ich erst vor kurzem gemacht. allerdings dachte ich es wär ok. gewesen. nunjut. irgendwie dann doch nicht...

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 18:45

Nun kann ich mich erinnern warum ich eine Mischung von Kexten habe.

Hatte "einfach" nur die von Dir einkopiert, Ergebnis ist dann eine Mischung. War mir nicht ob und was ggfls. zum booten benötigt wird und dachte , wird schon passen,(

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 19:07

schnapp dir doch mal einen usbstick, formatier entweder simpel fat32, oder mach einen gpt-stick mit efi draus. meine efi von oben rein, die letzte config.plist statt der, die drin war, und boote den läppi testhalber damit. btw. hast du eine alternative wlankarte drin, oder noch die originale intel?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 19:39

Werde ich heute Nacht testen.

Erstelle ich den bootfähigen Stick am einfachsten mit dem BDU oder gehts das auch mit OSX Std. oder KU?

Noch habe ich nur die Std. Lenovo Karte drinn, habe mir aber am WE die 1820 er in China bestellt, gehen die dann eigentlich ohne das Flashen des Bios mit entsprechenden Kexten?

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 19:47

ach was... viel einfacher. geh ins festplattendienstprogramm, lösche den stick (die ansicht geräte sollte aktiviert sein), wähle dabei GUID-schema aus, formatiere den stick irgendwie (Fat32 wäre für usbsticks standard, ist aber für den zweck völlig egal). dabei spendiert ihm das FDP eine efi-partition. die mountest du, kopierst den efi-ordner rein, und bootest davon. so ist efi-testen völlig ungefährlich, weil die efi der festplatte nix damit zu tun hat.

EDIT: ich hab eben mal aus dem intel-wifi-kext-thread die intelbluetooth-kexte getestet, nach einem boot ins live-linux ist bluetooth da, und überlebt sogar sleep&reboot..

uups.. die letzte frage hatte ich direkt überlesen. kommt auf deine biosversion an. die 2.36 (oder 2.39???) beim T440s ist die einzige ohne whitelist, wie sich das beim T440p verhält, weiss ich nicht. eine whitelist hat es aber auf jeden fall, und die muss raus, bevor du eine fremdkarte einbaust.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 19:48

So einfach???

GENIAL !!!

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 19:50

jo.... nur nicht vergessen, dass der stick eine efi-partition hat und in einem anderen rechner stecken lassen, und wundern, dass der dann davon versucht zu booten. passiert mir regelmässig 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. April 2020, 23:43

Passiert mir in der Tat auch gelegentlich, aber eigentlich auch nur weil ich noch immer mit WIN10 rumturne und mir Sticks bisher da etwas mühsam für den Hackintosh erstellt habe;)

EDIT: ich hab eben mal aus dem intel-wifi-kext-thread die intelbluetooth-kexte getestet, nach einem boot ins live-linux ist bluetooth da, und überlebt sogar sleep&reboot..

Geht WiFi mit dem Kext etwa auch? Hatte ebenfalls dort gelesen, aber dachte es wäre ev. noch nicht stabil od. für alle geeignet, bin mal gespannt;)

Mit der Plist von Dir vom Stick kann ich zwar booten, aber mangels Akku sehe ich nicht ob sich etwas verändert hat(::::

Gehe mal davon aus, Akku ist Samstag oder spätestens Anfang nächster Woche zurück.

Ist eigentlich auf der EFI Partition des USB ein Verzeichnis EFI erforderlich od. kann da direkt Clover und Boot sein?

Sehe Du hattest ein Tool HWMonitor im Einsatz gibt es ja leider in div. Versionen und auch für unterschiedliche Umgebungen, hast Du zufällig einen Link zu Deiner Version?

Beitrag von „grt“ vom 21. April 2020, 11:15

in der efi-partition des sticks (oder festplatte) muss zwingend ein ordner namens EFI liegen mit clover&co.

alles andere wird ignoriert. was heisst, dass du unterschiedliche efiordner in einer efi-partition "parken" kannst, in dem du sie umbenennst: efi-bla, efi-blubb... und die die genutzt werden soll, heisst nur EFI.

hwmonitor kann ich dir nachher schicken.

den intelwifi.kext hab ich versucht zu laden (vom desktop aus, nach rechte einstellen etc. per terminal), der wollte leider nicht. soll aber auch noch ziemlich experimentell sein, und auf

keinen fall in other oder gar in die systemordner gelegt werden.

ich werd mal dranbleiben..

EDIT: hwmonitor hängt dran.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 22. April 2020, 00:41

Das mit dem Stick hat prima funktioniert und das Tool läuft ebenfalls problemlos.

Da ich allerdings aktuell keinen Akku habe, kann ich leider auch nicht feststellen ob es insgesamt funktioniert.

Wie kann ich denn feststellen ob die letzte Pconfig besser funktioniert als meine/deine Alte?

Da die Tastatur vom T440P doch schon recht abgewetzt war habe ich sie gerade ausgebaut, wenn man mal ein Video dazu gesehen hat ist das sehr einfach.

Morgen sollte die Neue ankommen, die dann sicher auch wieder rasch eingebaut ist. Habe leider keine Quelle für ein 3-Tasten Trackpad gefunden, hätte sich ja angeboten es gleich mitzutauschen, falls einer eine Quelle für ein Alps Trackpad haben sollte oder auch für ein neues Display (1600x900) falls man das einfach gegen eines mit geringerer Auflösung tauschen kann, würde ich mich über einen entsprechenden Link freuen.

Beitrag von „grt“ vom 22. April 2020, 09:19

wie? du willst das 1600x900 rausschmeissen und dafür ein 1366x768 einbauen? ernsthaft? oder ist das ein verschreiber gewesen?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 22. April 2020, 09:35

das war so sicher nicht gemeint,))

Umgekehrt, da das Display auch ein paar Flecken aufweist.

Braucht es dafür einen anderen Controller/Bios oder kann man das einfach so tauschen?

Beitrag von „grt“ vom 22. April 2020, 09:40

puh....

ich wollte schon an dir zweifeln 😊

den umbau hat [superrichie](#) mit einem T440 ohne p gemacht, und das war wohl recht einfach.

ich selbst hab nur beim dell displays getauscht, ich denk mal dass die prozedur ähnlich ist. ist auf alle fälle machbar, wenn man nicht gerade 2 linke hände hat.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 23. April 2020, 00:06

Neue Tastatur ist installiert, war doch eine heftige Fummelei, wollte nicht so recht passen, irgendwie 1-2 mm die nicht passen wollten.

Jetzt passt es aber endlich.

Btw. gerade wollte er aus dem Sleep nicht mehr aufwachen, es half nur Power off.

Eine Idee wo ich mal schauen könnte?

Wollte gerade noch mal das aktuelle Catalina aus dem Appstore herunterladen und die Datei auf einem Stick sichern,

allerdings teilt mir das System dann mit, ich hätte schon den aktuellen Stand und verweigert somit einen Download.

Gibt es außer dem Treeswitcher noch eine einfache Möglichkeit eine beliebige OSX Version aus dem Appstore zu laden?

Gerade etwas gefunden, wenn das funktionieren würde wäre das echt klasse.

Und zwar kann man im Terminal folgendes eingeben:

```
softwareupdate --fetch-full-installer --full-installer-version 10.15.4.
```

Klappt noch nicht ganz obwohl er zunächst anängt etwas zu laden "Downloading and installing 10.15.4 installer",

danach allerdings "Install failed with error: Update not found"

Zumindest die aktuelle Version kann mit dem verkürzten Befehl geladen werden "
softwareupdate --fetch-full-installer".

Mal schauen wo das dann landet? Lläuft nämlich gerade noch;))

Nachfolgendes soll angeblich auch funktionieren, teste ich morgen mal

Eine ältere Version von MacOS X lässt sich immer installieren. Dazu muss man den Mac vom Internet trennen und das System-Datum auf ein Datum einstellen, an dem die zu installierende OS-Version noch aktuell war. Am besten macht man das im Terminal.

```
sudo date 1111111111
```

ändert das datum auf den 11.11.2011 11.11 Uhr - nach date sind 10 Zeichen einzugeben. Mit diesem Datum lässt sich beispielsweise Yosemite installieren, obwohl es ein abgelaufenes Zertifikat hat.

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2020, 10:24

ausser dem treeswitcher kenn ich noch ein script fürs terminal, was komplette installer aus dem store laden kann, wie immer, wenn ich wieder am rechner bin.

das mit datum zurückstellen müssen liegt an den abgelaufenen zertifikaten, kenn ich. aber ich installiere ziemlich selten. wenn ich einmal eine installation durch hab, kommen die standard tools drauf, ein admin-user, und ich zieh ein image, was ich einlagere, und bei bedarf auf platte/ssd wiederherstellen kann. passende (oder vermutet passende) efi auf einen usbstick, wiederhergestellte platte in den zielrechner, fertig. spart ungemein zeit und nerven...

Beitrag von „MacPeet“ vom 23. April 2020, 15:53

Canyonwalker

Bei Apple bekommt man ja nur noch die DMG's, welche man ja erst wieder bearbeiten muss.

Für alte Stick's geht natürlich die Zeit zurücksetzen, was für alle Versionen gilt mit abgelaufenem Zertifikat.

Ich kann Dir hier mal wärmstens die Dosdude Patcher empfehlen, zumindest für HS, Mojave und Catalina.

Was viele nicht wissen, diese App's bieten den Download des Full-Installers.

Dosdude HighSierra Patcher und Dosdude Mojave Patcher haben die Option für den Download noch oben in der Menüleiste unter Tools.

Dosdude Catalina Patcher hat den Download direkt im Fenster.

Hierbei wird nach wie vor die Installer-App geladen.

Du kannst nach dem Download damit sogar gleich einen nativen Stick erstellen, welchen Du nur noch mit OC oder Clover booten musst, bei einem Hacki. Bei einem realMac natürlich nativ.

Den Stick kannst Du dann auch wie gewohnt erstellen. Du hast die freie Auswahl. Auf jeden Fall wird hier noch die App geliefert.

Ursprünglich sind diese Tools ja für unsupported Mac's, aber die Stick's gehen genauso für supported Mac's/Hacki's, nur dass diese nach dem Install den Postinstaller nicht brauchen.

Ich nutze diese Tools nur noch, sowohl für supported, als auch für unsupported Mac's/Hacki's. Ich hab auch keinen Bock die DMG's zu bearbeiten.

Der Download mit diesen Tool's ist hier noch nie gescheitert.

Kannst Du ja mal gern versuchen.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 24. April 2020, 01:02

[grt](#) welches Tool verwendest Du denn zum Klonen?

Sind die Images dann startfähig?.

Manchmal friert der Rechner scheinbar ein, d.h. Maus geht nicht mehr. F1 LED geht noch aber das war es dann auch schon, eine Idee?

[MacPeet](#) lade gerade mal zum Test ein HS damit.

Sehe das da ca. 10 Dateien im Ordner sind, mal schauen ob und was das Pgm mir dann auf den Stick packt und ob er bootfähig ist.

Leider nur tw. Erfolg, download geht, Install auf 2 verschiedenen Stick ohne Erfolg, allerdings Beide USB3. 1. 16 GB , 2. 128GB.

im Format ext. Journaled, eine Idee woran das liegen könnte?

Gibt es einen Grund weshalb Du dieses Tool statt dem Treeswitcher verwendest?

Beitrag von „grt“ vom 24. April 2020, 09:32

ich klonen mit carboncopycloner in ein .dmg, und stelle es auch damit wieder her. startfähig sind die images nicht, sind einfach nur grosse eingeparkte dateien (oder was meinst du mit startfähig?)

beim wiederherstellen bereite ich im fdp eine platte vor, guid, partitionieren, formatieren, dann wird das "mySystem".dmg darauf wiederhergestellt, und je nach rechner ein efidatensatz draufkopiert (oder fürs erste mit stick gebootet). das ist z.b. beim stammtisch auch recht praktisch. geht einfach schneller, als die ganze installationsprozedur.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 24. April 2020, 13:51

[grt](#)

noch eine Idee hierzu?

Manchmal friert der Rechner scheinbar ein, d.h. Maus geht nicht mehr. F1 LED geht noch aber das war es dann auch schon.

Noch eine Frage zum Image, wird es auf die Größe des verwendeten Platzes oder der Größe des verwendeten Mediums erstellt?

Wenn ein 500GB Medium 30 GB belegt wäre es schon schön wenn ein Image nur 30GB benötigt

.

Dann könnte man dies z.B. auch auf ein 32GB herstellen?

Beitrag von „grt“ vom 24. April 2020, 14:08

die images sind so gross, wie die daten auf dem datenträger an platz gebraucht haben (.dmg ist wohl auch noch etwas komprimiert, .sparsebundle nicht). ein image von 30GB auf einen 32GB datenträger zu quetschen wär schon heftig, bin mir auch nicht sicher, ob die sleepimages und die swapdatei mit im image landen, aber ja, würde gehen. das image muss in den datenträger reinpassen, dann klappt die wiederherstellung. ein frisches macos mit einem user, der noch nicht viel angestellt hat, und nur ein paar kleine basteltools, wie z.b. cloverconfigurator, ioregistryexplorer &co zusätzlich zum system beinhaltet, frisst als .dmg knappe 10GB (bis mojave, ein catalinaSSD.dmg hab ich noch nicht...)

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 24. April 2020, 18:42

handelt es sich denn um ein partition oder volume cloner?

Sleepimage?

Swap ?

Recovery

Was treibt sich denn da noch alles im verborgenen rum und wofür braucht man die?

Beitrag von „grt“ vom 24. April 2020, 19:43

sleepimage und swap sind dateien. die recovery wird irgendwie mitgeklont, zumindest fragt ccc beim wiederherstellen, ob eine recovery angelegt werden soll, wenn ja , funktioniert die auch, wie sie soll.

ganze platten komplett mit allem drum&dran hab ich damit noch nicht geklont, mir gehts um das sichern eines systems, und das wiederherstellen, möglichst flexibel.

daher gibts bei mir auch immer 2 user, der eine alltagskollege, mit dem ganzen haushalt auf einer extrapartition (da kümmert sich die timemachine drum) und das system an sich mit dem "reserveuser", was einmal als image geparkt wird. dann gibts noch die "frischen" images ohne schnickschnack, zb. wenn neue hardware auftaucht, die veräppelt werden soll.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 25. April 2020, 00:45

Da werd ich dann noch etwas üben müssen.

Auffällig beim T440P ist, das der Rechner wenn ich den Bildschirm schließe anschließend läuft wenn ich ihn dann gleich wieder nutze.

Nur das längere "Sleep" tut es wohl nicht. Da muß es doch irgendein Unterschied geben?

Beitrag von „grt“ vom 25. April 2020, 09:16

hast du hibernatemode gesetzt, bzw geändert?

terminalbefehl hab ich nicht im kopf.. sudo -g | grep ... wie war der rest noch mal @all?

Beitrag von „al6042“ vom 25. April 2020, 09:58

Meinst du den `pmset -g?`

Der kann ohne den sudo ausgeführt werden.

Erst wenn man an den Settings was ändern möchte, muss der sudo vorweg, z.b.

Code

1. `sudo pmset -a hibernatemode 0`
-

Beitrag von „grt“ vom 25. April 2020, 10:47

genau.. danke.

`pmset -g | grep hibernatemode` zum rausfinden,

`sudo pmset -a hibernatemode x` zum setzen.

hatte vorhin noch nicht genug kaffee intus, da funktionierte das hirn erst zu 17%

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 26. April 2020, 01:16

Heute Nacht war Raspberry/HifiBerry time, wollte doch endlich gescheit Musik hören beim basteln/testen.

Jetzt läuft der PI mit der MoOde [Distro](#) und BT Kopfhörern, so wie das Nachts muss;))

T440P kommt dann Morgen wieder!

Danke ihr Beiden!! 👍

Beitrag von „grt“ vom 26. April 2020, 10:42

das gefällt mir 😎👍

bei mir ist die ganze zeit nebenbei auch orangepi-vpn-basteln dran..

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 27. April 2020, 10:25

So, der PI läuft jetzt mit dem Hifiberry und der Volumio zusammen und ist in der Lage DSD Files vom Stick oder NAS abzuspielen.

BT Kopfhörer gehen leider nicht;)

Bin mal auf die Rep. des T440P gespannt, geht morgen auf die Rückreise, hoffe mal das passt, den 50 Euro für eine MB Rep. sind im Vergleich mit anderen doch sehr günstig. Soviel kostet ja normalerweise schon das neue Board? Wir werden sehen!

Da ich das Pipe Zeichen nicht hinbekommen habe, habe ich nur den Befehl bis dahin verwendet.

Danach wird mir hibernatemode 3 angezeigt, was mir natürlich mal wieder nix sagt.

Hibernate 0 hilft in diesem Fall leider auch nicht. Ruhemodus über das Menü funktioniert aber?

Würde gern ein startfähiges Catalina für einen Freund erstellen, der einen etwas älteren Org. Mac hat. Geht das und was muss ich denn dafür beachten?

Beitrag von „grt“ vom 27. April 2020, 10:48

entweder per terminal den "create install media" bemühen, oder tinu ohne cloverinstallation

also eigentlich jede methode, die wir hier auch nutzen, aber den schritt mit clover weglassen.

du kannst jede vanilla installation (auch fertig installierte hdd/ssd's) bei der alle anpassungen in der efi liegen auch am original nutzen, wenn du vorm einbau ins original die efi-partition komplett ausleerst.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 28. April 2020, 15:16

so, mein Rechner ist vom Service zurück, Ladefunktion tut es. MB wurde getauscht und das für ganz kleines Geld, hätte ich nie geglaubt.

Rechner startet allerdings nicht mehr ins OSX. [Biosupdate](#) durchgeführt alle Einstellungen wie auf dem 2. Rechner.

Einzige Ausnahme ich versuche gerade per USB Adapter zu booten.

Hänge mal ein Bild an wo er stehen bleibt, auch da dort eine Meldung über einen Walkefailure steht.

Seltsamerweise startet der Laptop normal wenn ich die SSD einbaue anstatt sie per USB-Adapter Verwende.

Wobei Clover schon startete nur OSX hängen blieb (siehe Bild)

Obwohl der Akku nun läuft bekomme ich trotzdem keine Anzeige dazu. Weder unter Sysinfo noch über das Tool von Dir?

Beitrag von „grt“ vom 28. April 2020, 15:25

gucken wir uns nachher oder morgen an. jetzt muss ich erstmal los, einem originalen imac auf die sprünge zu helfen...

sieht auf jeden fall seltsam aus der screenshot...

Beitrag von „MacPeet“ vom 28. April 2020, 16:18

schön, dass die Ladefunktion nun so günstig zu lösen war, prima

Das Bild oben kenne ich von meinen Versuchen mit dem T450s.

Ich musste Kernel/Quirks/AppleXcpmCfgLock auf "Yes" setzen, damit ich darüber hinaus komme.

Es muss nicht die Lösung sein und dient nur als Hinweis.

Wir haben darüber schon in anderem Thread diskutiert. Dies betrifft scheinbar Rechner die MSR-locked sind und im Clover-EFI auch bereits den EFI-FIX brauchen.

Kannst ja mal versuchen, ob es hilft.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 29. April 2020, 23:59

Kernel/Quirks/AppleXcpmCfgLock auf "Yes" setzen, wo finde ich das denn?

Werde ich nachdem ich die neue SSD eingebaut habe dann mit der alten per USB testen.

MSR Locked und EFI-Fix sind leider auch nur Böhmisches Dorf für mich;(

Wobei ich bei EFI-FIX auf einen Kext tippe;)

Ab von obigem sind es noch ein paar Kleinigkeiten, die noch nicht so recht wollen:

Nenne es mal Wakeup nach längerer Inaktivität

Batterieanzeige in Systeminfo und Tool

Bios Whitelist wg. Wlan und BT oder geht BT auch mit dem eingebauten Chip.

2. HD/SSD statt DVD noch umzubauen, leider passt der Adapter nicht wirklich rein und bevor ich den SATA Anschluss zerstöre warte ich lieber auch einen Neuen.

-die nachfolgenden Kexte sollten dann zumindest die 2. HD/SSD zum Laufen bringen, wenn sie denn eingebaut ist?

If you are using a HDD or SSD in place of the normal optical drive, you will need to install AHCIPortInjector.kext and AppleAHCIPort.kext into `Library/Extensions`.

AHCIPortInjector.kext fixes the Disk not initialized issue (disk cannot be read).
AppleAHCIPort.kext fixes the disk being detected as an external drive (instead of internal).

Audio out via Klinke benötigt wahrscheinlich noch die nachfolgenden Schritte, die ich in einer Anleitung von evy0311 gefunden habe.

1. First, copy the .zip file called alc_fix.zip inside the folder Audio Stuff to the desktop.
2. Open terminal and type cd desktop/alc_fix, then hit enter.
3. Then, type ./install.sh and press enter.
4. The provided config.plist has already been configured to inject *Audio Layout* ID 28. This enables the headphone jack to work.
5. Restart and enjoy your audio from the headphone jack!

Cardreader muss ich noch testen

Kamera noch zu testen

VGA noch zu testen

Mini HDMI noch zu testen

Kopfhörer / Mic noch zu testen

Beitrag von „grt“ vom 30. April 2020, 10:08

der fingerprintreader geht definitiv nicht, schalte den einfach im bios aus.

2. hdd im caddy statt dvdlaufwerk sollte oob laufen, wie es sich mit hotplugging verhält, kann ich nicht sagen.

wwan brauche ich nicht, entweder muss mein telefon als hotspot erhalten, oder aber mit horndis.kext nutze ich das telefon als usbwlanstick. deswegen sind die wwankarten so ziemlich als erste massnahme rausgeflogen. statt dessen kann in den slot eine 2. ssd rein (2240ger bauform)

audio per buxe ... da war was. müsste ich mir auch noch mal angucken. vielleicht kann ja [MacPeet](#) uns/dir helfen?

der cardreader ist zickig, hab ich irgendwann in ruhe gelassen. mit sinetek.kext und einmal beim booten karte dringelassen lief er bei einer frühen mojaveversion. nach update dann nicht mehr, und ich habs sein lassen. in meinen usbreader passen sowohl kleine, als auch grosse sdkarten rein, das kann der interne nicht..

intelbluetooth läuft einwandfrei mit einer kext (hatte ich die hier schon hochgeladen?), ich musste es nur mit livelinux einmal anstupsen.

batterieanzeige will schon wieder nicht? du hast jetzt die dateien für geräte mit einem akku in der efi? (hab ich die hier oder in dem T540-thread hochgeladen?)

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 30. April 2020, 13:14

Mal wieder danke für die Unterstützung.

Wollte auf die Schnelle eine 2240er bestellen und hänge mal ein Bild an. Von den Abmessungen herr passt sie, aber die Anschlüsse sehen anderes aus als bei der verbauten WWAN Karte geht es trotzdem?

Beitrag von „grt“ vom 30. April 2020, 13:17

512 in der baugröße für den preis - krass (da muss ich aber fix eine rechnung stellen... 😊)

aber was ich nicht so ganz wirklich verstehe - die gesamtlänge ist 80mm, es gibt montagelöcher bei 2260 und 2242. kann man den überstand abrechnen? rillen sind da...

wenn man den überstand abmachen kann, passt sie, sonst nicht.

ach ja... sata? ob nvme gehen würde, weiss ich nicht. sata geht definitiv. ich könnte mal gucken, ob eine nvme erkannt wird, hab noch eine kleine liegen.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 30. April 2020, 13:22

bestellt,))

Testen steht dann wieder für heute Nacht auf dem Programm!

Okay wenn es nicht zuviel Aufwand ist, dann wäre es super wenn Du es probieren könntest.

Beitrag von „grt“ vom 30. April 2020, 13:25

viel erfolg 👍

und ich teste nachher mal.

Beitrag von „MacPeet“ vom 30. April 2020, 16:51

Ich habe mir diese 2242 bei Amazon bestellt und verbaut bei meinem T450s:

Transcend 430S Solid State Drive (SSD) M.2 512 GB Serial ATA III - Interne Solid State Drives (SSD) (512 GB, M.2, 560 MB/s, 6 Gbit/s)

Diese alten Dinger sind recht teuer. Ich habe 68,99 Euro bezahlt, aber sie lief sofort nach Einbau.

Ich war auch verduzt, wegen der Anschlüsse. Die originale Karte in dem Steckplatz hatte nur einen Schlitz, die neue NGFF hat zwei.

Wichtig ist, der Chip muss Dich anschauen, also nach oben. Die alten Antennen habe ich festgeklebt.

Auf der EFI dieser Karte habe ich inzwischen Clover als Ersatz und auf der normalen SDD ist OC.

Beide booten prima. Die NGFF auch, dafür sollte wohl das IntelRapid im Bios auf OFF.

Zwecks Audio, welches ALC hat der T440P denn?

T440/T450 und mein T450s laufen mit meinem neuen Codec LayoutID 15 in der AppleALC sehr gut.

Ist der T440P da anders?

Ein Codec_Dump von einer Linux Live Version bringt da Klarheit.

FingerReader geht seit Capitan nicht mehr.

Beitrag von „grt“ vom 30. April 2020, 17:18

T440s hatte glaube ich probleme mit dem headsetanschluss. müsste ich noch mal gucken.

Beitrag von „MacPeet“ vom 30. April 2020, 17:25

Bei den T440/T450 und T450s hatte ich dieses Problem mit Codec LayoutID 15 in der AppleALC gelöst.

Der externe Anschluss ist ein Kombianschluss (Kopfhörer/ext.Mic).

Mit der oben genannten LayoutID lässt sich ein normales Headset nutzen und sowohl Kopfhörer und Mic arbeiten gleichzeitig.

Ob der T440P das gleiche Device hat, kann ich natürlich nicht sagen.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 1. Mai 2020, 02:31

Das mit dem Testen war heute nicht so von Erfolg gekrönt.

Audio es wird zwar vom System erkannt und auf den Kopfhörer umgestellt, aber es kommt nur ein lautes Rauschen.

Da ich unter Devices in der pconfig keinerlei Einträge hatte konnte ich das mit der ID 15 erstmal nicht testen.

Muss mir mal die Datei in Ruhe anschauen, aber jetzt nicht mehr.

Alle Texte habe ich mit dem Kextupdater aktualisiert.

BT wird mit der Org. Karte angezeigt und läuft.

Der Batteriestatus der Maus wird sogar im Hardwaremonitor angezeigt, aber nicht der vom Akku?

Card Reader und Deep Sleep muss ich noch testen.

Die NVM kommt Mitte / Ende nächster Woche bin mal gespannt;)

So und jetzt ab in die Kiste!

Beitrag von „grt“ vom 1. Mai 2020, 11:30

vielleicht sollte ich mal die efi überarbeiten.. die layout-id liegt in der ssdt drin. wär wirklich einfacher, das per config.plist zu regeln...

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. Mai 2020, 12:40

ich gehe mal davon aus, dass der T440P auch das alc292-Device hat.

Ursprünglich wurde da mal id 28 entwickelt für AppleALC, aber der funktioniert nicht richtig beim externen Anschluss.

Bei allen betreffenden T440/T450 usw. nur Rauschen am Kopfhörer.



So, ferner bin ich Dir noch eine Antwort schuldig, wegen Deinem Stick und der MSR-locked-Geschichte.

Nein der EFI-FIX ist kein Kext.

History:

Als 10.15.4 kam wollte mein T450s mit Clover nicht mehr booten und brachte genau dat, wie auf Deinem Bild.

Dann brachten die Jungs von Clover den Fix raus für Clover:

[EFI-FIX.zip](#)

Dieser setzt Clover aber immer auf 5106 zurück, aber er funktioniert.

Auf dem Lenovo kann man den Fix auch umgehen, in dem man FakeCPUID 0x040674 setzt, statt des Fixes.

Diese FakeID beeinflusst das Verhalten des Lenovo nicht, alles geht auch weiterhin, auch PM etc..

Leider arbeiten meine alten Legacy-Rechner mit der ID nicht.

Im OC braucht man diesen Fix nicht bei betroffenen Rechnern. Hier reicht es den folgenden Eintrag auf "YES" zu setzen.

» ACPI	Dictionary	⊖	4 Schlüssel/Wert-Paare
» Booter	Dictionary	⊖	2 Schlüssel/Wert-Paare
» DeviceProperties	Dictionary	⊖	2 Schlüssel/Wert-Paare
▼ Kernel	Dictionary	⊖	5 Schlüssel/Wert-Paare
» Add	Array	⊖	20 geordnete Elemente
» Block	Array	⊖	1 geordnete Elemente
» Emulate	Dictionary	⊖	2 Schlüssel/Wert-Paare
» Patch	Array	⊖	4 geordnete Elemente
▼ Quirks	Dictionary	⊖	14 Schlüssel/Wert-Paare
AppleCpuPmCfgLock	Boolean	⊖	NO
AppleKcpmCfgLock	Boolean	⊖	YES
AppleKcpmExtraMins	Boolean	⊖	NO
AppleKcpmForceBoost	Boolean	⊖	NO
CustomOSMBIOSGuid	Boolean	⊖	NO
DisableMapper	Boolean	⊖	NO
DummyPowerManagement	Boolean	⊖	NO
ExternalDiskIcons	Boolean	⊖	NO
IncreasePollbarSize	Boolean	⊖	NO
LapicKernelPanic	Boolean	⊖	YES
PanicNoKextDump	Boolean	⊖	NO
PowerTimeoutKernelPanic	Boolean	⊖	NO
ThirdPartyDrives	Boolean	⊖	NO
XhciPortLimit	Boolean	⊖	NO
» Misc	Dictionary	⊖	6 Schlüssel/Wert-Paare
» NVRAM	Dictionary	⊖	6 Schlüssel/Wert-Paare
» PlatformInfo	Dictionary	⊖	6 Schlüssel/Wert-Paare
» UEFI	Dictionary	⊖	7 Schlüssel/Wert-Paare

Card-Reader geht hier bei mir im T450s mit dem Sinetek-rtsx.kext in Clover's /other, allerdings nur, wenn die SD nicht schon beim Booten gesteckt ist. Im System stecken, dann geht die Sache.

Mit OC geht diese Sache hier leider nicht. Wenn ich hier die SD stecke, dann startet der Rechner ohne Meldung sofort neu.

Alles nicht so leicht.

Ich kann leider nicht sagen, wie weit T440p und T450s auseinanderliegen, aber Batterie-Patch funktioniert hier und der war ursprünglich auch für einen 440, glaube ich.

Die erste EFI hatte ich ja auch von [grt](#) , welche ich dann nach und nach noch bearbeiten musste.

Ich kann auch gern meine aktuellen EFI's für Clover und OC hochladen, wenn gewünscht.

Bei Sleep bin ich sicher keine große Hilfe, da ich das nur sehr selten nutze. Ich schalte meine Rechner bei nicht gebrauch in der Regel aus. Die Dinger booten ja so schnell wieder, so dass mir Sleep egal ist.

Ok, soweit meine Erkenntnisse.

Beitrag von „grt“ vom 1. Mai 2020, 12:42

tja... dann muss das T440s mal ganz fix unterm tisch raus, und die 15 ab in die ssdt. ick sach bescheid.

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. Mai 2020, 12:47

jupp, dat versuch mal!

Die LayoutID 15 ist seit ApplALC 1.4.7 drin, also min. 1.4.7 dafür!

Beitrag von „grt“ vom 1. Mai 2020, 13:15

grmpfff... mistkerl weigert sich. alc ist aktuell (1.4.8), eben gezogen, lilu dito. in der audioanzeige nur interner lautsprecher, internes mikro, beim einstöpseln vom headset schaltet er auf kopfhörer um in ausgabe, mikro bleibt, wie es ist, funktioniert auch weiter. der kopfhörer schweigt stille, auch keinerlei rauschen... 😞

EDIT: grmpfffff.... man sollte die hexzahlen auch richtig "umrechnen" momentchen 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. Mai 2020, 13:19

Zitat: "beim einstöpseln vom headset schaltet er auf kopfhörer um in ausgabe"

...dann bist Du nicht auf LayoutID 15

Beitrag von „grt“ vom 1. Mai 2020, 13:23

sach ich doch... wie geht die 15 in hex? wenn die richtige "15" drinsteht gehts auch 😊

also alles gut. umschalten, kopfhörer (line out) quatscht, headsetmikro (line in) hört. alles gut,

dickes danke

